

JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS

Anwendungen

Kunststoffvergütete, Schlämme zur Haftverbesserung (Haftbrücke) zwischen Pflaster und Bettungsmörtel und zur Haftverbesserung zwischen Bettungsmörtel und vorverdichtetem, erdfeuchtem Mörtelbett hydraulisch gebundener Tragschichten. Geeignet für viele Beläge aus Naturstein, Naturwerkstein, Marmor, Keramik oder Beton.

Eigenschaften

- mineralisch
- einkomponentig
- kunststoffvergütet
- Silica modifiziert
- für innen und außen
- zur kraftschlüssigen Verbindung
- hoher Frost-/Tausalzwidestand,
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungshinweise

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein. Bei Betonuntergründen ist darauf zu achten, dass speziell Schalölreste und ähnliche fetthaltige Verschmutzungen entfernt wurden. Sind Ausgleichsschichten vorhanden, so ist auf Tragfähigkeit und sicheren Verbund zu achten.

Mischen und Verarbeiten

Mischen

In ein sauberes Mischgefäß werden ca. 6,7 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und ein Sack 25 kg JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS mit einem geeignetem Rührgerät zu einer klumpenfreien homogenen Masse gemischt. Die angemischte Haftbrücke bleibt bei 20° C für ca. 1 Stunde verarbeitbar.

Verarbeiten

Der JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS wird einem Besen oder einer Bürste auf die glatte Stein- oder Plattenrückseite geschlämmt. Anschließend sind die Belagsbaustoffe frisch in frisch, maximal innerhalb von 15 Minuten zu verlegen. Im Zweifelsfall ist ein Vorversuch erforderlich.

Reinigung

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Technische Daten JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS:

Rohstoffbasis	Spezielles, zementäres Bindemittel, spezielle Kunststoffe, ausgewählte Füllstoffe und Zuschläge
Farbe	Grau
Größtkorn	< 0,5 mm
Mischungsverhältnis	6,7 l Wasser/25 kg Sack
Verbrauch	1,5 kg/m ² /Schicht
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1 h
Einbau Belagbaustoffe	frisch in frisch, maximal innerhalb 15 Minuten
Lieferform	25 kg Papiersack 42 Säcke/Palette
Lagerbedingungen/-dauer	Sackware trocken für 12 Monate ab Herstellungsdatum. Angebrochene Säcke umgehend verarbeiten
Entsorgung	Produktreste mit Wasser vermischen und aushärten lassen. Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden. Komplette entleerte Säcke über die Interseeroh AG entsorgen

Hinweis:

Technischen Daten (wie Reife- und Verarbeitungszeiten, Festigkeiten u. ä.) beziehen sich auf 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Veränderungen bei Temperatur und Luftfeuchte bewirken Änderungen der genannten Daten.

Sicherheitshinweise

siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.